

Produktinformation

Dichtungssatz Für Rohwasserpumpe 22054

Art-Nr.: REC22054 / GTIN: 8435412018886 / Marke: [Recmar](#)



12,95 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Do. 06. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026**

Dichtungssatz Für Rohwasserpumpe 22054

Diese Pumpe fördert Wasser im zugeordneten Kühl- oder Versorgungskreislauf.

Sie ist an Motor, Unterwasserteil oder Hilfssystem montiert. Lagerschäden, Undichtigkeit oder Verschleiß im Pumpenteil führen zu Förderverlust und Überhitzungsgefahr.

Bauteilklassifikation: Wasserpumpe / Pumpenbaugruppe

Systemfunktion: Förderung von Kühl-, Bilgen- oder Umluftmedien je nach Bauart

Produktinformation

Kompatible Hersteller: nicht ausgewiesen

Kompatible Modelle: MD5A, B, C, MD6B, MD7A, MD11C, D, 2001, 2002, BG

Referenznummern:

- **OEM / VERGLEICHSNUMMER:** 22054
- **AFTERMARKET:** REC22054

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Dichtungssatz bündelt mehrere abgestimmte Dichtelemente für eine definierte Baugruppe oder Überholung und stellt die vollständige Abdichtung nach Demontage sicher. Er reduziert das Risiko, einzelne Dichtstellen falsch oder unvollständig auszurüsten.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Ein indirekter Defekthinweis ist gegeben, wenn bei einer Revision mehrere gealterte Dichtstellen betroffen sind oder die vorhandenen Dichtungen bereits verhärtet bzw. beschädigt wurden. Fehlende oder falsche Einzelteile im Satz führen später oft zu erneuter Leckage.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Vollständigkeit, Materialausführung, Konturen und Zuordnung jedes Einzelteils anhand Explosionszeichnung oder Werkstatthandbuch. Vor dem Einbau sollten Dichtflächen und Schraubenbilder mit dem Altteilbestand verglichen werden.

Wann sollte man es ersetzen?

Ein Dichtungssatz sollte immer bei umfassender Demontage oder Überholung verwendet werden; alte Dichtungen sollten nicht wieder eingesetzt werden. Ersetzen ist also präventiv sinnvoll, sobald die Baugruppe geöffnet wird.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Baugruppenumfang des Satzes, Motor- bzw. Seriennummer, Materialvarianten und enthaltene Einzeldichtungen. Entscheidend ist, dass der Satz genau den zu überholenden Bereich abdeckt.